**Notbetrieb an der UdS**

**Aufrechterhaltung wichtiger Forschungsinfrastruktur**

Im Hinblick auf einen geordneten und gesicherten Notbetrieb an der UdS bitten wir kurzfristig um Angaben, in welchem Umfang einzelne Bereiche zur Aufrechterhaltung des Notbetriebs betreten und welche Geräte und Anlagen zwingend weiter betrieben werden müssen.

Bitte beachten Sie hierzu die E-Mail des Universitätspräsidenten vom 16.03.2020 mit Hinweisen zur Einstellung des Präsenzbetriebes:

*„Für den Bereich der Forschung gilt, die Forschungsarbeit ist so zu organisieren, dass keine Präsenz an den Standorten der Universität notwendig ist. Zu den Standorten der UdS zählen auch die Forschungslabore der Universität in fremden Räumlichkeiten, wie insb. in Gebäuden des UKS. Die Aufrechterhaltung von wichtigen Forschungsinfrastrukturen ist zu gewährleisten, wie insb. die Versuchstierhaltung und für den Notbetrieb wichtige Geräte. Kritische Forschungstätigkeiten werden in Abstimmung mit den für den Notfall gemeldeten Personen aus den Fakultäten in Abstimmung mit dem Dezernat FM soweit möglich umgesetzt. Bitte melden Sie die Notdienstkontakte an Arbeitsschutz. Als kritische Forschungstätigkeiten werden definiert: Tätigkeiten, die mit der Forschung der aktuellen Coronapandemie und der klinisch relevanten Diagnostik zu tun haben. Des Weiteren solche, die langfristig schwer zu reorganisieren sind, deren Unterbrechung zum Verlust wesentlicher, empfindlicher Daten oder zur starken Beeinträchtigung besonders komplexer wissenschaftlicher und auch klinischer Studien führen würde.“*

|  |  |
| --- | --- |
| Bereich (z. B. Lehrstuhl, Einrichtung): | |
|  | |
| Ortsangabe (Gebäude, Etage, Raumnummer/n): | |
|  | |
| Anlage/Gerät/Sonstiges: | Begründung unter Angabe des Projektnamens/-akronyms, falls die Forschung drittmittelfinanziert stattfindet: |
|  |  |

Welche Personen benötigen während des Notbetriebs Zugang zu den einzelnen Bereichen/Anlagen/Geräten? (Bitte geben Sie unbedingt eine Rufnummer zur ständigen Erreichbarkeit an.)

|  |
| --- |
| **Name/n, Zeitpunkte des Aufenthalts und Rufnummer:** |
|  |

Bei Bedarf verwenden Sie bitte ein Beiblatt.

Bitte schicken Sie das Formular per E-Mail an: [forschung@uni-saarland.de](mailto:forschung@uni-saarland.de)

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!